

Synopse zur 5. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtvertretung

| Nr. | Aktuell | Neu |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | <p>§ 9 Abs. 2 (2) Vorlagen und Anträge, die Angelegenheiten nach § 17 Abs. 2 behandeln, sind als nichtöffentlich zu kennzeichnen. Dies gilt auch für sonstige Angelegenheiten, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder die berechtigten Interessen Einzelner es erfordern. Die Beratungsgegenstände sind so zu umschreiben, dass die Nichtöffentlichkeit gewahrt bleibt, d.h. insbesondere ein Bezug zu einzelnen Personen nicht hergestellt werden kann.</p> | <p>§ 9 Abs. 2 (2) Vortagen und Anträge, die voraussichtlich in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln sind, sind als solche zu kennzeichnen. Die Beratungsgegenstände sind so zu umschreiben, dass die Nichtöffentlichkeit gewahrt bleibt, d.h. insbesondere ein Bezug zu einzelnen Personen oder Betroffenen nicht hergestellt werden kann.</p> |
| 2. | <p>§ 10 Abs. 1 1) Die Beratungspunkte sind in nachstehender Reihenfolge auf die Tagesordnung zu setzen: a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit b) Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung c) Berichte der Stadtpräsidentin oder des Stadtpräsidenten Berichte der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters d) Einwohnerfragestunde e) Haushaltssatzung oder Nachtragshaushaltssatzung f) Tagesordnungspunkte, die in der letzten Sitzung der Stadtvertretung zurückgestellt worden sind g) Anträge in der Reihenfolge ihres Einganges h) die übrigen Beratungspunkte i) Angelegenheiten, die voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind, insbesondere Angelegenheiten nach § 17 Abs. 2.</p> | <p>§ 10 Abs. 1 a)-h) unverändert i) Angelegenheiten, die voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln sind.</p> |
| 3. | <p>§ 14 Abs. 2 Jede Einwohnerin oder jeder Einwohner der Stadt Norderstedt, die oder der das 14. Lebensjahr vollendet hat, kann den Fraktionen und/oder der Verwaltung Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten.</p> | <p>§ 14 Abs. 2 Jede Einwohnerin oder jeder Einwohner der Stadt Norderstedt kann den Fraktionen und der Verwaltung Fragen zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten. Dies gilt für Betroffene entsprechend.</p> |
| 4. | <p>§ 17 (1) Die Sitzungen der Stadtvertretung sind grundsätzlich öffentlich. (2) Bei der Beratung und Beschlussfassung folgender Angelegenheiten ist die</p> | <p>§ 17 (1) Die Sitzungen der Stadtvertretung sind öffentlich. (2) Für den Ausschluss der Öffentlichkeit gelten die gesetzlichen Regelungen des</p> |

| Nr. | Aktuell | Neu |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Öffentlichkeit generell ausgeschlossen, ohne dass es hierzu eines besonderen Beschlusses bedarf</p> <p>a) Personalangelegenheiten, außer Wahlen und Abstimmungen b) Grundstücksangelegenheiten c) Darlehensangelegenheiten d) Bürgerschaftsangelegenheiten e) Vergabe von Aufträgen f) Erlass, Stundung und Niederschlagung von Steuern, Abgaben und Entgelten und sonstigen Forderungen g) Ehrenbürgerrechte, Ehrenbezeichnungen, Preisvergaben und Medaillen h) Rechtsgeschäfte mit Privaten oder Unternehmen, sowie sonstige Angelegenheiten einzelner, wenn deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden.</p> <p>Satz 1 gilt nicht, wenn die Personen, deren Interessen betroffen sind, schriftlich eine Beratung der Angelegenheiten in öffentlicher Sitzung verlangen oder hierzu schriftlich ihr Einverständnis erklären (§ 35 Abs. 1 Satz 3 GO).</p> <p>(3) Die Öffentlichkeit ist ferner auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner dies erfordern. Antragsberechtigt sind die Mitglieder der Stadtvertretung und die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister. Der Beschluss bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder. Über den Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird in nicht öffentlicher Sitzung beraten und entschieden; ohne Beratung über den Antrag wird in öffentlicher Sitzung entschieden.</p> <p>(4) Die Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erfolgt nach § 35 Abs. 3 GO. Soweit eine Bekanntgabe nicht erfolgen soll, beschließt darüber die Stadtvertretung mit einer Mehrheit von Zweidritteln der anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.</p> | <p>§ 35 GO. (3) Die Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erfolgt nach § 35 Abs. 3 GO. Soweit eine Bekanntgabe nicht erfolgen soll, beschließt darüber die Stadtvertretung mit einer Mehrheit von Zweidritteln der anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter.</p> |
| 5. | <p>§ 31 Die oder der Vorsitzende oder ein von ihm oder ihr schriftlich beauftragtes Mitglied der Beiräte nach § 47d GO kann nach dessen Beschlussfassung an den Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse in Angelegenheiten, die die</p> | <p>§ 31 1) Die oder der Vorsitzende oder ein von ihm oder ihr schriftlich beauftragtes Mitglied der Beiräte nach § 47d GO kann nach dessen Beschlussfassung an den Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse in Angelegenheiten, die die</p> |

| Nr. | Aktuell | Neu |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | vom Beirat vertretene gesellschaftlich bedeutsame Gruppe betreffen, teilnehmen und das Wort verlangen. | vom Beirat vertretene gesellschaftlich bedeutsame Gruppe betreffen, teilnehmen und das Wort verlangen. (2) Unabhängig von den vorstehenden Voraussetzungen wird der oder dem Vorsitzenden der in Norderstedt gewählten Beiräte nach §§ 47 d und e GO oder einem von ihr oder ihm beauftragten Mitglied des Beirates in den öffentlichen Sitzungen der Stadtvertretung und der Ausschüsse in allen Angelegenheiten, welche die vom Beirat vertretene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Norderstedt betreffen, auf deren Wunsch das Wort nach § 16c GO erteilt Die Beiräte werden gebeten, sich vor der jeweiligen Sitzung mit dem oder der Vorsitzenden in Verbindung zu setzen. |